

Sammlung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien

Merkblatt Nachhaltige Beschaffung



Inhaltsverzeichnis

In Kürze.....	1
Rechtliche Rahmenbedingungen.....	1
Gute Gründe für eine nachhaltige Textilsammlung.....	2
Ökologische und soziale Herausforderungen.....	2
Empfehlungen für Direktvergabe und Ausschreibungen.....	3

In Kürze

Die Textilindustrie hat einen starken negativen Einfluss auf unsere Umwelt. Durch ein vorbildliches Alttextil-Management können Ressourcen geschont und der Wasserverbrauch und die Umweltbelastung durch Pestizide verringert werden.

Für die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Altkleidung sind in den meisten Fällen die Gemeinden, delegiert durch die Kantone, zuständig. Wird diese Aufgabe an Dritte übertragen, müssen die Vorgaben des Vergaberechts eingehalten werden. Die Dienstleistung (Sammlung, Transport, Sortierung) soll so organisiert werden, dass die gesammelten Textilien ökologisch bestmöglich wiederverwendet werden können. Das Sammeln von Alttextilien ist bewilligungspflichtig (Strassen- sowie Containersammlung), unabhängig davon, ob eine Sammlung auf öffentlichem oder privatem Grund durchgeführt wird. Dazu existiert ein Bundesgerichtsurteil aus dem Jahr 1997 (Bundesgerichtsentscheid BGE 123 II 359).

Dieses Merkblatt soll einer Gemeinde als Hilfestellung dienen, eine Konzessionsvergabe an ein Privatunternehmen mit gewissen Kriterien zu verknüpfen, so dass die Altkleidersammlung auf ihrem Gemeindegebiet einen ökologischen Mehrwert erfüllt.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Sammlung und die Verwertung von Textilien unterstehen dem Entsorgungsmonopol des Staates für Siedlungsabfälle. Entsprechend ist die Sammlung von Altkleidung per Strassen- oder Containersammlung bewilligungspflichtig. Bei der Containersammlung gilt dies unabhängig davon, ob ein Altkleidercontainer auf öffentlichem oder privatem Grund steht.

Für die Behandlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen sind die Kantone zuständig¹. In den meisten Kantonen wird diese Aufgabe den Gemeinden übertragen. Die Ausführung kann mittels einer Konzession an Dritte delegiert werden. Solche Dienstleistungskonzessionen sind, wenn sie mit der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe verbunden sind, in der Regel dem Vergaberecht unterstellt². Ob dies im spezifischen Fall der Textilsammlung auch zutrifft, ist rechtlich nicht abschliessend beurteilt. Es existiert kein Urteil in der Rechtsprechung, welches diese Frage abschliessend beantwortet. Es empfiehlt sich aber die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Textilien auszuschreiben, sobald der Auftragswert über dem Schwellenwert liegt. Da es sich bei der Textilsammlung um eine Dienstleistung handelt, wird sie ab einem Auftragswert von 250'000.- im offenen Verfahren ausgeschrieben (möglich wäre auch ein selektives Verfahren). Zwischen 150'000 und 250'000.- gilt das Einladungsverfahren. Darunter kann der Auftrag freihändig vergeben werden. Es ist zwingend, bei der Planung des Vergabeverfahrens das jeweilige kantonale Beschaffungsrecht zu konsultieren (u.U. sind die Schwellenwerte anders festgesetzt).

Für die Textilsammlung ist die Berechnung des Auftragswerts ein Spezialfall, weil die Gemeinde dem Auftragnehmer keine Vergütung für die Dienstleistung zahlt. Organisationen, welche Altkleidung sammeln, finanzieren sich über den Weiterverkauf der Textilien. In der Regel vergüten die Sammelorganisationen Beiträge an karitative Organisationen, welche über den Verkauf der Altkleidung finanziert werden. Teilweise werden auch Mieten für die Standplätze der Container (zum grössten Teil private Plätze) bezahlt, oder aber die Gemeinde erhält eine Vergütung. Die Finanzierungsmodelle sind unterschiedlich und hängen

¹ Art. 31b, 31c Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG), vom 7. Oktober 1983 (Stand am 1. Januar 2018)

² Aktennotiz „Altkleidersammlungen und Vergaberecht in der Schweiz“, Schneider Rechtsanwälte AG, 2017

auch von den Präferenzen der Gemeinde ab. Nach welchen Kriterien der Auftragswert berechnet wird, ist ebenfalls nicht abschliessend geklärt. Bei mehrjährigen, befristeten Verträgen gilt die Summe über die Gesamtdauer. Bei Verträgen mit unbestimmter Laufzeit wird der jährliche Betrag mit vier multipliziert, wobei stets das jeweilige kantonale Beschaffungsrecht massgebend und zu konsultieren ist.

Dienstleistungskonzessionen fallen nicht in den Staatsvertragsbereich des öffentlichen Beschaffungswesens, weshalb beispielsweise in einer Ausschreibung festgelegt werden kann, dass ausländische Anbietende ausgeschlossen sind, d.h. keine Offerte einreichen dürfen.

Abfallhierarchie

Art. 13 der VVEA³ gibt vor, dass «verwertbare Anteile von Siedlungsabfällen wie Glas, Papier, Karton, Metall, Grünabfälle und Textilien so weit möglich getrennt gesammelt und stofflich verwertet werden». Das heisst analog der Abfallhierarchie⁴ der Schweiz, dass bei der Behandlung von Abfällen folgende Prioritäten gelten:

1. Vermeidung
2. Wiederverwendung
3. Recycling (stofflich)
4. Verwertung (energetisch, thermisch)
5. Deponierung

In Bezug auf die Textilsammlung bedeutet das, dass bei der Bearbeitung der gesammelten Altkleidung die Wiederverwendung der Kleidung als secondhand-Kleidung im Vordergrund steht. Zweite Priorität hat die stoffliche Wiederverwendung (Rückgewinnung der Fasern, Weiterverarbeitung zu Putzlappen und Dämmstoffen etc).

Gute Gründe für eine nachhaltige Textilsammlung

Eine optimale Textilsammlung stellt sicher, dass...

- Altkleidung soweit möglich wiederverwendet und recycelt wird und so die negativen Impacts aus der Textilindustrie verringert werden. Eine Studie der Carbotech AG zeigt, dass wenn man beispielsweise ein aus konventioneller Baumwolle hergestelltes Kleidungsstück mit einem ähnlichen Secondhand- Kleidungsstück vergleicht, Letzteres bis zu 95 Prozent weniger Emissionen verursacht.
- ein Beitrag geleistet wird an karitative Hilfswerke.
- die rechtlichen Grundlagen eingehalten werden.

Ökologische und soziale Herausforderungen

Die Textilindustrie hat einen stark negativen Effekt auf die Umwelt:

- Enormer Wasserverbrauch und Pestizideinsatz in der Baumwollproduktion;
- Anwendung grosser Mengen an Chemikalien in der Produktion.

Dazu kommen die allgemein bekannten sozialen Aspekte im Anbau und in der Herstellung. Zusätzlich verstärkt wird die Problematik durch den stark angestiegenen Konsum von Bekleidung bei kurzer Nutzungsdauer im Rahmen der sogenannten «fast fashion». Diese Entwicklung führt weltweit zu einer enormen Menge an Textilabfall.








Durch ein vorbildliches Management von Alttextilien können diese negativen Impacts der Textilproduktion vermindert werden. In der Schweiz wird heute der grösste Teil der gesammelten Altkleidung als Secondhand-Kleidung ins Ausland verkauft und wiedervertragen. Kleidung, die nicht mehr tragbar ist, wird zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet. Eine grosse Herausforderung ist nach wie vor das stoffliche Recycling, sprich die Rückgewinnung von Fasern, so dass beispielsweise aus einem T-Shirt wieder ein neues T-Shirt oder ein anderes hochwertiges Produkt hergestellt werden kann.

³ Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen, (Abfallverordnung, VVEA), vom 4. Dezember 2015 (Stand am 1. Januar 2018)




⁴ http://www.swissrecycling.ch/aktuell/nachrichten/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=173&cHash=84e6802583ba9231da2e4fde042ac474





Empfehlungen für Direktvergabe und Ausschreibungen

Die folgende Tabelle zeigt Forderungen auf, die bei einer Ausschreibung oder auch einer Direktvergabe der Textilsammlung gefordert werden können um die Dienstleistung optimal zu gestalten.

Thema	Kriterium ⁵	Nachweis	Relevanz bezüglich Nachhaltigkeit ⁶	Check	Kommentar
Eignungskriterien					
Umweltmanagementsystem	- Umweltmanagementsystem entsprechend dem ISO Standard 14001 oder gleichwertig.	- Gültiges ISO-Zertifikat. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Anbieter zu erbringen.		 	
Qualitätsmanagement	- Qualitätsmanagementsystem entsprechend dem ISO Standard 9001 oder gleichwertig.	- Gültiges ISO-Zertifikat. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Anbieter zu erbringen.			
Technische Spezifikationen					
Beschaffenheit der Container	- Es werden dauerhafte Container eingesetzt, welche den Inhalt vor Witterung schützen.	- Angaben über die Beschaffenheit und Funktionalität des Containers (CE Konformität nach 2006/42/EG des Herstellers).	 		
	- Die Container werden gut sichtbar mit Angaben über den Träger und Kontaktangaben beschriftet.	- Angaben über Art und Inhalt der Beschriftung.			





⁵ Quellen: EU GPP criteria, guide des achats und diverse Ausschreibungen

⁶ Die Wichtigkeit der Kriterien wird in zwei Stufen unterteilt: Kernkriterien [ ] und Zusatzkriterien []. Die Integration der Kernkriterien garantiert, dass die wichtigsten Punkte bezüglich Nachhaltigkeit abgedeckt sind, verhindert aber einen grösseren Aufwand für Anbietende und Beschaffende.

Thema	Kriterium	Nachweis	Relevanz	Check	Kommentar
Sammlung	- Die Leerung der Container und der Transport des Sammelguts findet witterungsgeschützt statt.	- Es soll kurz und in schriftlicher Form die Strategie aufgezeigt werden. ⁷			
	- Lose Ware muss vor Ort verpackt werden	- Es soll kurz und in schriftlicher Form die Umsetzung aufgezeigt werden.			
Sortierung	- Die Sortierung ist so zu organisieren, damit die ökologisch bestmögliche Wiederverwertung garantiert ist (gemäss Abfallhierarchie).	- Es soll kurz und in schriftlicher Form die Umsetzung aufgezeigt werden.	 		
Verwertung	- Es wird sichergestellt, dass Alttextilien, welche nicht in der Schweiz sortiert werden, gemäss dem Basler Abkommen ⁸ exportiert werden.	- Schriftliche Bestätigung des Anbietenden. Vorlegen der relevanten Dokumente (z.B. Bewilligung).	 		
	- Es wird sichergestellt, dass die Käufer der Alttextilien im Abnehmerland eine Bewilligung zur Verwertung von Abfällen im entsprechenden Land haben	- Schriftliche Bestätigung des Anbietenden. Vorlegen der relevanten Dokumente (z.B. Bewilligung).			
Warenfluss / Protokoll / Berichterstattung	- Lückenlose Mengen-Nachweise für: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wareneingang ▪ Lagerbestand - Lagerbestand aufgeschlüsselt nach Alttextilien zur Wiederverwertung, Recycling (stoffliche Verwertung), energie-	- Es soll kurz und in schriftlicher Form die Umsetzung aufgezeigt werden.			

⁷ Alternativ zum oft wiederholten Nachweis „Es soll kurz und in schriftlicher Form die Umsetzung aufgezeigt werden.“ können Sie auch einen generellen Nachweis über mehrere Technische Spezifikationen hinweg fordern, wie beispielsweise: „Beschreiben Sie konkret, wie Sie die Nachhaltigkeitsgedanken in Ihrem Konzept umsetzen möchten.“ Erläutern Sie dabei auf welche Forderungen sich der Nachweis bezieht. So kann der Aufwand des Anbietenden reduziert werden.

⁸ Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung.

Thema	Kriterium	Nachweis	Relevanz	Check	Kommentar
	tische Verwertung und Rest- und Störstoffe. Diese Information wird regelmässig (gemäss Vertrag) der Gemeinde weitergeleitet.				
Einnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Teil der Einnahmen (eventuell Bandbreite angeben) soll karitativen Zwecken zu Gute kommen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Es soll aufgezeigt werden mit welchen Organisationen zusammengearbeitet wird und wie die Verteilung karitativen Gelder aufgeteilt wird. Die Höhe der karitativen Vergütung muss ausgewiesen werden und dessen Verteilung transparent dargestellt werden. 			
Zuschlagskriterien					
Treibhausgasemissionen	<ul style="list-style-type: none"> - Klare, ambitionierte Strategie zur Reduktion der CO₂-Emissionen (Fahrzeug, Logistik etc.) - Mehr Punkte, je höher die Qualität des Konzepts⁹. 	<ul style="list-style-type: none"> - Es soll kurz und in schriftlicher Form Strategie und Umsetzung aufgezeigt werden. 			
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> - Stromversorgung: je höher der Anteil erneuerbare Energien, desto höher die Anzahl Punkte⁸. 	<ul style="list-style-type: none"> - Einreichen der relevanten Dokumente (z.B. Zertifikat). 			
Recyclingkonzept	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept zur Förderung von stofflichem Recycling (Rückgewinnung von Fasern aus Alttextilien zur Herstellung von Garn; Faserplatten etc.) - Mehr Punkte, je höher die Qualität des Konzepts⁸. 	<ul style="list-style-type: none"> - Es soll kurz und in schriftlicher Form Strategie und Umsetzung aufgezeigt werden. 			

⁹ Geben Sie die genaue Bewertungs-/Notenskala in den Ausschreibungsunterlagen bekannt.

Wichtiger Hinweis (Haftungsausschluss): Das vorliegende Merkblatt stellt eine unverbindliche Information von PUSCH – Praktischer Umweltschutz dar, die nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt wurde. Die Inhalte wurden rechtlich soweit möglich geprüft. Dennoch besteht keine Gewähr, dass sie einer Überprüfung durch Gerichte in einem Beschwerdefall standhalten. Massgebend ist vielmehr stets eine Einzelfallbetrachtung in der konkreten Beschaffung. Die Anwender müssen somit bei jeder Beschaffung mit Blick auf die Umstände des Einzelfalls eigenständig und sorgfältig prüfen, ob die hier vorgestellten Kriterien und Gewichtungen sowie die Nachweise rechtmässig und sachgerecht sind. PUSCH übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, die aus der Verwendung der allgemeinen Informationen dieses Merkblatts allenfalls entstehen.